

Datenschutzinformation für Bewerber*

Sehr geehrter Bewerber,

vielen Dank für die Zusendung Ihrer Bewerbung. Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Klinikum.

Im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Bewerbung ist es für uns erforderlich, personenbezogene Daten zu verarbeiten. Der Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Verarbeitung persönlicher Daten ist für uns daher ein wichtiges Anliegen, dass wir bei unseren Geschäftsprozessen berücksichtigen.

Gemäß den Vorgaben des kirchlichen Datenschutzes § 15 informieren wir Sie in diesem Informationsblatt über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Rechte.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (§ 15 Abs. 1 lit. a KDG)

Nardini Klinikum GmbH
Kaiserstraße 14
66482 Zweibrücken

vertreten durch:
Geschäftsführer
Dipl.-Kfm. Frank F. Banowitz

Standorte

Nardini Klinikum St. Elisabeth
Kaiserstraße 14
66482 Zweibrücken

Nardini Klinikum St. Johannis
Nardinistraße 30
66849 Landstuhl

2. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (§ 15 Abs. 1 lit. b KDG)

Für Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

Christian Simon

✉ datenschutz@nardiniklinikum.de

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage (§ 15 Abs. 1 / § 6 KDG)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des kirchlichen Datenschutzes (KDG).

Die von Ihnen angegebenen Daten, einschließlich der sich aus allen von Ihnen beigefügten Anlagen ergebenden Daten, werden nur für Zwecke des Bewerbungsprozesses verarbeitet. Insbesondere können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (§ 6 Abs. 1 lit. d KDG) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist (§ 6 Abs. 1 lit. g KDG). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 10 dieser Datenschutzinformation).

4. Kategorien und Herkunft personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. der Bewerbung von Ihnen erhalten.

Die Erhebung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke einer Stellenbesetzung, auf welche Sie sich direkt oder initiativ beworben haben. Die Verarbeitung der Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlprozesses von den am Prozess beteiligten Personen.

Es werden nur solche Daten verarbeitet, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten, E-Mail-Adresse etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie weitere Daten sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihren Bewerbungsunterlagen übermitteln.

5. Empfänger der Daten (§ 15 Abs. 1 lit. e KDG)

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Im Klinikum haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

6. Übermittlung an Drittländer (§ 15 Abs. 1 lit. f KDG)

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums EU/EWR (sogenannte Drittländer) findet nicht statt.

7. Dauer der Datenspeicherung (§ 15 Abs. 2 lit. a KDG)

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht.

Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben. Hierfür müssen Sie ausdrücklich Ihre Einwilligung durch eine schriftliche Einwilligungserklärung uns gegenüber erteilt haben.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung (§ 15 Abs. 2 lit. f KDG)

Es werden keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren in Zusammenhang mit der Bewerbung gemäß § 24 KDG eingesetzt.

9. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten (§ 15 Abs. 2 lit. e KDG)

Wir benötigen die Daten, die für die Entscheidung über eine Bewerbung bzw. einen Vertragsabschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir keine Entscheidung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen.

Wir empfehlen daher, im Rahmen Ihrer Bewerbung nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

10. Ihre Datenschutzrechte (§ 15 Abs. 2 lit. b, c und d KDG)

Jede betroffene Person hat folgende Datenschutzrechte, zu deren Ausübung Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit unter den in Ziffer 2 genannten Daten kontaktieren können:

- Recht auf Auskunft nach § 17 KDG
- Recht auf Berichtigung unrichtiger und unvollständiger Daten nach § 18 KDG
- Recht auf Löschung nach § 19 KDG
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG
- Widerspruchsrecht nach § 23 KDG

Weiterhin steht Ihnen jederzeit ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu.

Information über Ihr Widerspruchsrecht

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach § 23 KDG berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Datenverarbeitung, die vor dem Widerruf erfolgt ist, ist davon nicht betroffen.

11. Information über Ihr Beschwerderecht (§ 48 KDG)

Gemäß § 48 KDG haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die/den Diözesandatenschutzbeauftragte/n zu wenden.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M.
Domplatz 3
Haus am Dom
60311 Frankfurt/M.

Kontakt

Tel: 069 – 8008 718 800
Fax: 069 – 8008 718 815
E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Stand: 15.12.2021

**Im Interesse der Lesbarkeit haben wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind alle Geschlechter gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.*